6. Mai 1941 2/2/4 Langenwang, den 8. Apr. 1941. Sehr verehrter Herr Präsident! Hiermit bestätige ich den Empfang des Honorars für die in meinem Buch über die Lex Ribvaria geleistete Vorarbeit zur Neuausgabe in Höhe von RM 680.- mit bestem Dank. Gleichzeitig übersende ich Ihnen den Arbeitsbericht über das Jahr 1940. Nun habe ich noch eine grosse Bitte. Ich beschäftige mich zur Zeit mit einer Arbeit über das Wort deutsch. Sofern das Register des letzten noch ausstehenden Bandes der "Urkunden der han weit comus hearheitet ist, um eine

> a as estauben, were job sehr denkbar 62 Rand noo welter 18. Dezember 1941.

wine Witteilung der betreffenden Stellen im Zu-

Herrn Dozenten Dr. R. Buchner Ordensburg Sonthofen, Allg.

Sehr geehrter Herr Dr. Buchner!

Mit Rücksicht darauf, daß die in den "Schriften" des Reichsinstituts erschienenen Arbeiten immer im "Deutschen Aechiv" eine Selbstanzeige erhalten haben, wärenn wir Ihnen dankbar, wenn auch Sie über Ihr Buch eine Anzeige von etwa-1/2 Seite bis zum 25. Januar 1942 liefern könnten.

> Mit verbindlichsten Grüßen Heil Hitler!

> > I.A.